

## 17. Andere Infektionskrankheiten.

In dem Gesetz vom Oktober 1896 betreffend die Bekämpfung der Infektionskrankheiten sind folgende 8 Krankheiten genannt: Cholera, Pest<sup>1)</sup>, Dysenterie, Pocken, Flecktyphus, Abdominaltyphus, Diphtheritis und Scharlach.

Eine Choleraepidemie trat im Jahre 1902 auf. Es erkrankten 202 Japaner und 544 Formosachinesen; davon sind 134 Japaner und 479 Formosachinesen gestorben.

Die Dysenterie kommt auf Formosa nur in der Form der durch die *Entamoeba histolytica* Schaudinn verursachten Tropicdysenterie vor. Diese ist ebenso häufig als hartnäckig. Besonders gefährlich kann sie werden, wenn Leberabszeß, Typhlitis, Appendizitis usw. hinzutreten. Sie findet sich überall auf Formosa, doch scheint sie im Süden häufiger zu sein als im Norden. Sie herrscht das ganze Jahr hindurch, am stärksten von April bis Oktober. Epidemisch trat sie nur ein einziges Mal auf und zwar im Jahre 1909 in Horisha (Distrikt Nanto). Sowohl Japaner als auch Formosachinesen werden von der Krankheit befallen, die ersteren öfter. Die Formosawilden scheinen davon ebenfalls nicht verschont zu werden. Die tatsächliche Erkrankungsziffer läßt sich zurzeit nicht angeben, da die vorgeschriebene Anzeigepflicht meistens vernachlässigt wird, besonders bei leichten Fällen.

Pocken. In dem Zeitraume 1896—1902 schwankte die jährliche Erkrankungsziffer etwa zwischen 250 und 400. Seit dieser Zeit haben die Fälle in dem Maße, wie die Schutzpockenimpfung verallgemeinert wurde, abgenommen. Besonders günstige Ergebnisse erzielten wir seit dem Jahre 1906, wo das Impfgesetz in Kraft trat. Nach diesem muß jeder Neugeborene binnen eines Jahres geimpft und, falls diese

<sup>1)</sup> hierüber ein besonderer Abschnitt (16)